

Amtsausschuss

Sitzung vom 12.11.2014

Seite 25

in Schwartbuck, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 26 bis 30
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 24

a) stimmberechtigt:

1. Amtsvorsteher Volker Schütte-Felsche	21. GV Lilienthal f. BM Ewald Schöning
2. BM Heinrich Sachau	22. GV Olaf Arnold
3. BM Andreas Köpke	23. BM Peter Manzke
4. GV Matthias Ehmke	
5. GV Schnoor f. BM Roland Feichtner	
6. BM Manfred Koch	
7. GV Hauke Stenzel	
8. BMin Birgitta Ford	
9. BM Klaus-Peter Klasen	
10. BMin Gesa Fink	
11. GV Hans-Werner Voß	
12. BM Matthias Potrafky	
13. BM Jörg Schöning	
14. BM Stefan Ehrk	
15. BM Dirk Sohn	
16. SV Thorsten Först	b) nicht stimmberechtigt
17. SV Thomas Hansen	1. Herren Oellermann, Friedrichsen / Amt Lütjenburg
18. SV Winfried Seick	2. Frau Plöger / Gleichstellungsbeauftragte
19. SV Rolf-Hagen Weng	3. Herr Braune / KN
20. SVin Andrea Danker-Isemer	4. 1 ZuhörerIn

Es fehlten:

a) entschuldigt:	entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Graf von Brockdorff	6.	1.
2.	7.	2.
3.	8.	3.
4.	9.	4.
5.	10.	5.

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 31.10.2014 auf Mittwoch den 12.11.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Annahme der Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs. 1 AO auf das Amt;
hier: Beteiligung als Gesellschafter an der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH
5. Haushaltssatzung 2015
 - 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
 - 5.2 Stellenplan
6. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Lütjenburg über die Zahlung von Entschädigungen (Entschädigungssatzung) 2. Nachtrag
7. Übernahme der Verwaltungsgeschäfte für den Zweckverband
„Breitbandversorgung im Kreis Plön“
8. Ausschreibung von Maler- und Bodenbelagsarbeiten für das Amtsgebäude
9. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten
 - 10.1 Ernennung eines Beamten (Beförderung des Leitenden Verwaltungsbeamten)
 - 10.2 Antrag auf Höhergruppierung

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Amtsvorsteher Schütte-Felsche beantragt, den TOP 10.2 von der Tagesordnung abzusetzen.
Gemäß § 22 Abs. 2 BAT erfolgt die Eingruppierung in die Vergütungsgruppe automatisch, ohne das es eines weiteren Beschlusses bedarf.

- 23 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Amtsvorsteher Herrn Oellermann in seiner neuen Funktion als Leitender Verwaltungsbeamter. Er wünscht ihm viel Erfolg und Glück bei der Ausübung seiner Arbeit.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Amtsausschuss beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 10 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird.

- 23 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.8.2014 wird genehmigt.

- 22 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Annahme der Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs. 1 AO auf das Amt; hier: Beteiligung als Gesellschafter an der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche trägt vor, dass die amtsangehörigen Gemeinden - mit Ausnahme der Stadt Lütjenburg - die Aufgabe auf das Amt Lütjenburg übertragen haben und dass der Amtsausschuss die Aufgabe nunmehr annehmen muss.

Das Amt Lütjenburg nimmt die Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs. 1 AO auf das Amt Lütjenburg an, sich an der VKP zu beteiligen.

- 18 dafür, 6 Enthaltungen -

5. Haushaltssatzung 2015

5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Amtsvorsteher Schütte-Felsche erläutert kurz den wesentlichen Inhalt des Haushaltes 2015 und verweist auf den beigefügten Haushaltsplan.

Die Haushaltssatzung des Amtes Lütjenburg für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen. Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2018 wird zugestimmt. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 23 dafür -

5.2 Stellenplan

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche trägt vor, dass für die Stelle Nr. 7 (Gleichstellungsbeauftragte) eine Arbeitsplatzbeschreibung und eine Stellenbewertung durch ein externes Dienstleistungsunternehmen erstellt worden ist. Danach wird die Stelle 7 mit der Entgeltgruppe E 9 (Vergütungsgruppe 4 b), Fallgruppe 1 a) bewertet.

Der Amtsausschuss beschließt, die Stelle Nr. 7 in die Entgeltgruppe 9 einzustufen.

- 23 dafür -

6. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Lütjenburg über die Zahlung von Entschädigungen (Entschädigungssatzung) 2. Nachtrag

Amtsvorsteher Schütte-Felsche und die beiden stellvertretenden Amtsvorsteher Olaf Arnold und Matthias Ehmke verlassen aufgrund Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungsraum.

Ohne Aussprache beschließt der Amtsausschuss die Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Lütjenburg über die Zahlung von Entschädigungen (Entschädigungssatzung) 2. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 18 dafür -

Amtsvorsteher Schütte-Felsche und die beiden stellvertretenden Amtsvorsteher Olaf Arnold und Matthias Ehmke kehren in den Sitzungsraum zurück.

7. Übernahme der Verwaltungsgeschäfte für den Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Es wird sehr ausführlich und kontrovers diskutiert, ob die Leistungen des Amtes für den Breitbandzweckverband im ersten Jahr unentgeltlich erfolgen sollen und ob ab dem zweiten Jahr ein pauschaler Stundenaufwand in Rechnung gestellt werden soll.

Bürgermeister Potrafky, Bürgermeister Sohn und Stadtvertreter Hansen stellen fest, dass es sich um eine Sonderleistung des Amtes handelt, die gesondert nach Feststellung des tatsächlichen Aufwandes aller beteiligten Mitarbeiter in Rechnung gestellt werden muss.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche weist darauf hin, dass der voraussichtliche Stundenaufwand zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht messbar ist. Er spricht sich dafür aus, dass im ersten Jahr stellenbezogen der tatsächliche Stundenaufwand durch die betroffenen Mitarbeiter festgehalten wird und dass ab dem zweiten Jahr eine Abrechnung erfolgt.

Nach einer weiteren ausführlichen Diskussion beschließt der Amtsausschuss, die Verwaltungsgeschäfte für den Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“ zu übernehmen. Die Verwaltung erfolgt im ersten Anlaufjahr unentgeltlich. Ab dem zweiten Jahr (2016) wird der tatsächlich angefallene Stundenaufwand mit dem Zweckverband abgerechnet.

- 20 dafür, 3 Enthaltungen -

8. Ausschreibung von Maler- und Bodenbelagsarbeiten für das Amtsgebäude

Amtsvorsteher Schütte-Felsche erläutert kurz die Notwendigkeit der vorzunehmenden Arbeiten.

Der Amtsausschuss beschließt, dass im Jahr 2015 Maler- und Bodenbelagsarbeiten im Amtsgebäude im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchgeführt werden. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

- 23 dafür -

9. Verschiedenes

1. Amtsvorsteher Schütte-Felsche

- teilt mit, dass nach der ersten erfolgten Ausschreibung für die Stelle des Leiters des Amtes für Finanzen nur wenig Bewerbungen vorgelegen haben. Die Bewerber haben die geforderten Voraussetzungen nicht erfüllt, so dass neu ausgeschrieben worden ist. Nach der neuen Ausschreibung können sich sowohl Beamte als auch Angestellte bewerben. Die Ausschreibungsfrist läuft bis zum 21.11.2014.

Für die Auswahl der Bewerber findet die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 15.12.2014 um 16.00 Uhr und die nächste Sitzung des Amtsausschusses am 15.1.2015 um 19.30 Uhr statt.

- berichtet ausführlich über den Rechtsstreit des Amtes Lütjenburg gegen die Landesforsten. Die Landesforsten hatten sich geweigert, in der Gemeinde Dannau als Eigentümer den vorhandenen Knick zu beschneiden. Sie wurden hierzu per Verwaltungsakt aufgefordert und gleichzeitig wurde eine Ersatzvornahme angedroht. Gegen diesen Verwaltungsakt haben die Landesforsten beim Verwaltungsgericht geklagt. Das Verwaltungsgericht hat dem zwar grundsätzlich zugestimmt, dass die Landesforsten verpflichtet sind, den Knick zu beschneiden, hat jedoch den Verwaltungsakt für rechtswidrig erklärt, da eine Behörde gegen eine andere Behörde keine Ersatzvornahme androhen kann.
Er führt aus, dass ein Schreiben an den zuständigen Umweltminister unbefriedigend beantwortet wurde.
- regt an, im Februar in der Bürgermeisterrunde über das Thema „Zukunftsstrategie / Entwicklung des Raumes“ zu sprechen. Hierzu soll der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes Hüttener Berge als Referent eingeladen werden.

2. Herr Oellermann trägt vor, dass die Beratungen über den Kommunalen Finanzausgleich zur Zeit noch im Gange sind und dass mit Änderungen zu rechnen ist. Aufgrund dessen wurde in der letzten Woche bereits eine erste Änderung des Haushaltserlasses vorgelegt. Eine zweite Änderung des Haushaltserlasses ist möglicherweise noch zu erwarten.

Desweiteren weist er darauf hin, dass aufgrund der Steuerschätzung November 2014 sich schlechtere Zahlen für das Jahr 2015 abzeichnen.

3. Bürgermeister Köpke trägt vor, dass ihm sein Gemeindeführer berichtet hat, dass in der Wehrführerversammlung vorgetragen wurde, dass die Wasserrettung künftig im Brandschutzgesetz verankert werden soll. Dies werde erhebliche Kosten verursachen.

Bürgermeister Potrafky regt deshalb an, dass der Amtwehrrührer zu diesem Thema im nächsten Amtsausschuss vorträgt. Bürgermeister Sohn bietet sich an, den Entwurf des Brandschutzgesetzes weiterzuleiten.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: